

Pflegeversicherung in Mecklenburg-Vorpommern

Stichtag: 15.12.2019

Kennziffer: K813 2019 01

Herausgabe: 16. Dezember 2020

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 588-56413

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, werden - soweit vorhanden - geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet und von der Benennung beider Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen und Erläuterungen	3
<i>Grafik</i> <i>Leistungsempfänger 2019 nach Pflegegrad und Geschlecht</i>	5
Kapitel 1 Ausgewählte Daten zur Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung	
Tabelle 1.1 Leistungsempfänger im Zeitvergleich nach Leistungsart	6
<i>Grafik</i> <i>Leistungsempfänger je 1 000 Einwohner 2019 nach Kreisen</i>	6
Tabelle 1.2 Ambulante Pflege im Zeitvergleich nach Art des Trägers, Pflegebedürftigen und Personal	7
Tabelle 1.3 Stationäre Pflege im Zeitvergleich nach Art des Trägers, Pflegebedürftigen, verfügbaren Plätzen und Personal	8
Kapitel 2 Ambulante Pflege am 15. Dezember 2019	
Tabelle 2.1 Pflege- und Betreuungsdienste nach Organisationsform und Art des Trägers	9
Tabelle 2.2 Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich	10
Tabelle 2.3 Pflegebedürftige nach Organisationsform des Pflege- und Betreuungsdienstes und Art des Trägers	
Tabelle 2.3.1 Pflegebedürftige insgesamt	11
Tabelle 2.3.2 Pflegebedürftige je Pflege- und Betreuungsdienst	12
Tabelle 2.4 Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Art des Trägers	13
Kapitel 3 Stationäre Pflege am 15. Dezember 2019	
Tabelle 3.1 Pflegeheime nach Angebotsart, Art und Träger der Einrichtung	15
Tabelle 3.2 Verfügbare Plätze nach Angebotsart, Art und Träger der Einrichtung	16
Tabelle 3.3 Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und nach dem Angebot der Einrichtung	18
Tabelle 3.4 Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich	19
Tabelle 3.5 Durchschnittliche Vergütungen in der stationären Pflege	20
Tabelle 3.5.1 Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Art der Pflegeleistung und durchschnittlicher Vergütung	20
Tabelle 3.5.2 Durchschnittliche Vergütungen nach dem Angebot der Einrichtung	20
Tabelle 3.6 Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung	21
Kapitel 4 Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2019	
Tabelle 4.1 Pflegegeldempfänger nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden	23
Kapitel 5 Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung 2019	
Tabelle 5.1 Leistungsempfänger nach Pflegegraden, Altersgruppen und Leistungsarten	24
<i>Grafik</i> <i>Leistungsempfänger 2019 nach Alter und Leistungsart</i>	25
Kapitel 6 Kreistabellen	
Tabelle 6.1 Leistungsempfänger, ausgewählte Daten zu Pflege- und Betreuungsdiensten und Pflegeheimen am 15. Dezember 2019 nach regionaler Gliederung	26
Fußnotenerläuterungen	28

Vorbemerkungen und Erläuterungen

Gesetzliche Grundlagen

- Pflegestatistik-Verordnung (PflegeStatV)
- Sozialgesetzbuch (SGB XI) Elftes Buch Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung
- Bundesstatistikgesetz (BStatG)

Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils aktuellen Fassung ist unter:
<https://www.Gesetze-im-Internet.de> zu finden.

Erhebungsprogramm der Pflegestatistik

1. Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebungen werden als Bundesstatistiken über:

- a) ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflege- und Betreuungsdienste) und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) von den Statistischen Landesämtern als Bestandserhebung (Totalerhebung) ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum 15. Dezember durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Träger der Einrichtung, mit denen ein Versorgungsvertrag gemäß Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI) besteht.
- b) die Pflegegeldempfänger geführt, die vom Statistischen Bundesamt bei den Spitzenverbänden der Pflegekassen erhoben werden. Die Ergebnisse werden den Statistischen Ämtern der Länder zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

2. Zweck der Erhebung

Aus den Erhebungen über ambulante Pflege- und Betreuungsdienste und stationäre Pflegeeinrichtungen werden umfassende und zuverlässige statistische Daten zur ambulanten bzw. stationären Versorgung, über deren personelle Ausstattung sowie über die von den Einrichtungen betreuten Pflegebedürftigen bereitgestellt. Besondere Bedeutung hat die Erhebung über die Pflegegeldempfänger, da hierdurch von der amtlichen Statistik die Gesamtzahl der pflegebedürftigen Leistungsempfänger nach SGB XI erfasst wird. Die Pflegegeldempfänger, die von Angehörigen oder anderen privaten Personen in Privathaushalten (häuslicher Bereich) gepflegt werden, bilden die Mehrheit unter allen pflegebedürftigen Leistungsempfängern.

Erläuterungen

Ambulante Pflege- und Betreuungsdienste

Erfasst werden ambulante Pflege- und Betreuungsdienste, die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Absatz 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten. Einzubeziehen sind auch zugelassene ambulante Betreuungsdienste nach § 71 Absatz 1a SGB XI. Ambulante Betreuungsdienste erbringen für Pflegebedürftige dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung. Sie erbringen keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI.

Eingliedrigte Einrichtungen

Diese Einrichtungen leisten ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI.

Erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz

Hier wurde 2013 und 2015 erfasst, ob eine erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI festgestellt wurde. Sie lag vor, wenn aufgrund von demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen Menschen in ihrer Alltagskompetenz auf Dauer erheblich eingeschränkt waren (Rechtsstand der damaligen Erhebungen).

Mehrgliedrige Einrichtungen

Diese leisten sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI.

Mischeinrichtungen

Diese Einrichtungen bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach SGB V.

Personal (Beschäftigte)

Zum Personalbestand eines Pflege- und Betreuungsdienstes oder Pflegeheimes gehören alle dort Beschäftigten, die in einem Arbeitsverhältnis zum Pflegedienst oder Pflegeheim stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen. Bei gemischten und mehrgliedrigen Einrichtungen werden nur Beschäftigte gezählt, die auch für den Pflege- und Betreuungsdienst oder das Pflegeheim arbeiten, entsprechend ihrem Arbeitsanteil nach SGB XI. Die Beschäftigten werden nach dem Beschäftigungsverhältnis und dem Beschäftigungsumfang erhoben.

Pflegebedürftige

Erfasst werden Personen, die Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Generelle Voraussetzung für die Erfassung als Pflegebedürftige oder Pflegebedürftiger ist die Entscheidung der Pflegekasse beziehungsweise des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5.

Pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen (§ 14 Absatz 1 SGB XI).

Pflegebedürftige in Heimen versorgt

Hier werden die Pflegebedürftigen zugeordnet, die vollstationäre (Dauer-/Kurzzeitpflege) oder teilstationäre Pflege (Tages-/Nachtpflege) durch die nach SGB XI zugelassenen Pflegeheime erhalten.

Im stationären Bereich werden auch die Pflegebedürftigen in die Erhebung einbezogen, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt direkt in die Pflegeeinrichtung aufgenommen wurden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten, für die jedoch noch keine Zuordnung zu einem bestimmten Pflegegrad vorliegt. Da in diesen Fällen die Zuordnung eines Pflegegrades oftmals erst rückwirkend mit einem Zeitverzug von bis zu sechs Monaten erfolgt, ist dieser Personenkreis bereits zum Erhebungsstichtag mit zu berücksichtigen.

Bei der teilstationären Pflege werden die versorgten Pflegebedürftigen erfasst, mit denen am 15.12. ein Vertrag besteht. Erfasst werden auch Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 in teilstationärer Betreuung, diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt.

Nicht erfasst werden im vollstationären Bereich die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegeleistungen der Hilfe für behinderte Menschen nach § 43a SGB XI.

Pflegebedürftige zusammen mit/durch ambulante Pflegedienste versorgt

Hier werden die Pflegebedürftigen erfasst, die von einem nach SGB XI zugelassenen ambulanten Pflegedienst Pflegesachleistungen (einschl. Kombinationsleistungen oder häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson) erhalten. In der Regel erfolgt hierbei auch zusätzliche Pflege durch Angehörige.

Pflegebedürftige allein durch Angehörige versorgt

Hier werden die Pflegebedürftigen zugeordnet, die Pflegegeld für selbstbeschaffte Pflegehilfen nach § 37 Absatz 1 SGB XI erhalten. (Nicht berücksichtigt werden hier Pflegebedürftige, denen bei Bezug von Kurzzeit- beziehungsweise Verhinderungspflege zusätzlich parallel hälftiges Pflegegeld nach § 37 Absatz 2 Satz 2 SGB XI gewährt wird.)

Pflegeheime

Statistisch erfasst werden voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen, die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Absatz 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Verfügbare Plätze

Als verfügbare Plätze zählen die am „Stichtag“ zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von dem Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den am Stichtag belegten Plätzen. Dabei sind die Pflegeplätze den verschiedenen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege zuzuordnen. Die vollstationären Dauerpflegeplätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können („eingestreute“ Kurzzeitpflege), werden gesondert erfasst. Diese Plätze sind in der Zahl der verfügbaren Dauerpflegeplätze enthalten.

Vergütung

Hier sind die am Stichtag 15.12. gültigen Entgelte für:

- Pflegeleistungen sowie für medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung (Pflegesätze gemäß § 84 Absatz 1 SGB XI) sowie
- Unterkunft und Verpflegung entsprechend den Pflegesatzvereinbarungen anzugeben. Zusatzleistungen nach dem SGB XI sind nicht einzubeziehen.

Pflegegeldempfänger

Pflegebedürftige in Privathaushalten (häuslicher Bereich) können anstelle der häuslichen Pflegehilfe, die von ambulanten Pflegediensten erbracht wird, ein Pflegegeld beantragen. Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe.

Pflegegeld

Das Pflegegeld für pflegebedürftige Leistungsempfänger nach SGB XI ist - wie auch bei den sächlichen Leistungen - nach fünf Pflegegraden gestaffelt.

Pflegegrade

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind pflegebedürftige Personen einer der folgenden Pflegegrade zugeordnet:

- Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

Hinweis zu den Tabellen

Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung zum 15.12.2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr einbezogen. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger gezählt. Um Mehrfachzahlungen zu vermeiden, werden deshalb die Empfänger teilstationärer Pflege nur nachrichtlich ausgewiesen. Die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen ab 2009 mit den vorherigen Erhebungen ist durch diese Veränderung etwas eingeschränkt. Der Dämpfungseffekt für die Veränderungsrate wird bundesweit auf einen Prozentpunkt geschätzt.

In den Berichtsjahren 2013 und 2015 erfolgte die Einbeziehung von Personen ohne Pflegestufe mit festgestellter erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45a SGB XI.

Im Zuge der Reformen der Pflegeversicherung insbesondere durch das zweite Pflegestärkungsgesetz und Anpassungen der Pflegestatistikverordnung erfolgten Änderungen in der Pflegestatistik 2017. Ziel ist es vor allem, die Erhebung an den geänderten Pflegebedürftigkeitsbegriff anzupassen.

Bei den Pflegebedürftigen:

- Der Begriff der Pflegestufen (I-III) wird in Folge der Gesetzesänderungen durch Pflegegrade (1 bis 5) ersetzt.
- Aufgrund des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs erfolgt keine Erfassung mehr der erheblich eingeschränkten Alltagskompetenz bzw. der Personen ohne Pflegestufe aber mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz.

Beim Personal:

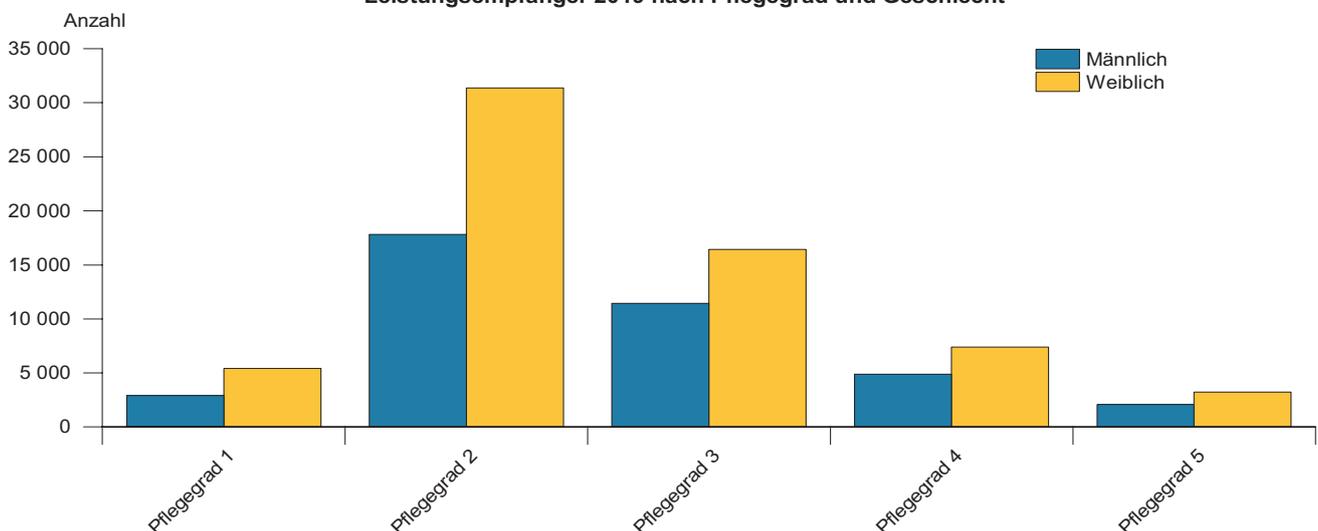
- Beim überwiegenden Tätigkeitsbereich werden stationär die Begriffe „körperbezogene Pflege“ und „Betreuung“ neu eingeführt - gestrichen wurden dafür die thematisch verwandten Begriffe „Pflege und Betreuung“ und „soziale Betreuung“. Ambulant ersetzen beim überwiegenden Tätigkeitsbereich die Begriffe „körperbezogene Pflege“, „Betreuung (§ 36 Absatz 2 Satz 3 SGB XI)“ und „Hilfen bei der Haushaltsführung“ die thematisch verwandten Begriffe „Grundpflege“, „häusliche Betreuung“ sowie „Hauswirtschaftliche Versorgung“.

In der Vergütung:

Bei den Pflegeheimen werden in der Vergütung die Pflegegrade (1 bis 5) ebenfalls berücksichtigt und ersetzen die Pflegeklassen. Seit dem 1. Januar 2017 gilt in jeder vollstationären Pflegeeinrichtung allerdings ein einrichtungseinheitlicher Eigenanteil für die Pflegegrade 2 bis 5. Das heißt, Pflegebedürftige im Pflegegrad 5 zahlen für die Pflege genauso viel zu wie Betroffene im Pflegegrad 2. Der Eigenanteil unterscheidet sich nur noch von Einrichtung zu Einrichtung. Die Pflegestatistik ist jedoch grundsätzlich weiter auf die Erfassung der unterschiedlichen Pflegesätze - jetzt nach Pflegegraden - ausgerichtet.

Mit der Pflegestatistik 2019 werden Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlichen Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege- und Betreuungsdienste oder Pflegeheime erfasst. Bei Versicherten mit einem Pflegegrad 1 werden weder die häusliche Pflege durch Angehörige, noch Pflegesachleistungen bei der Versorgung durch einen professionellen ambulanten Pflegedienst vergütet. Da keine Überleitung von einer Pflegestufe erfolgt, haben nur neue Antragsteller ab 2017 eine Aussicht auf den Pflegegrad 1 mit einer Leistung von 125 EUR (Entlastungsbetrag) monatlich.

Leistungsempfänger 2019 nach Pflegegrad und Geschlecht



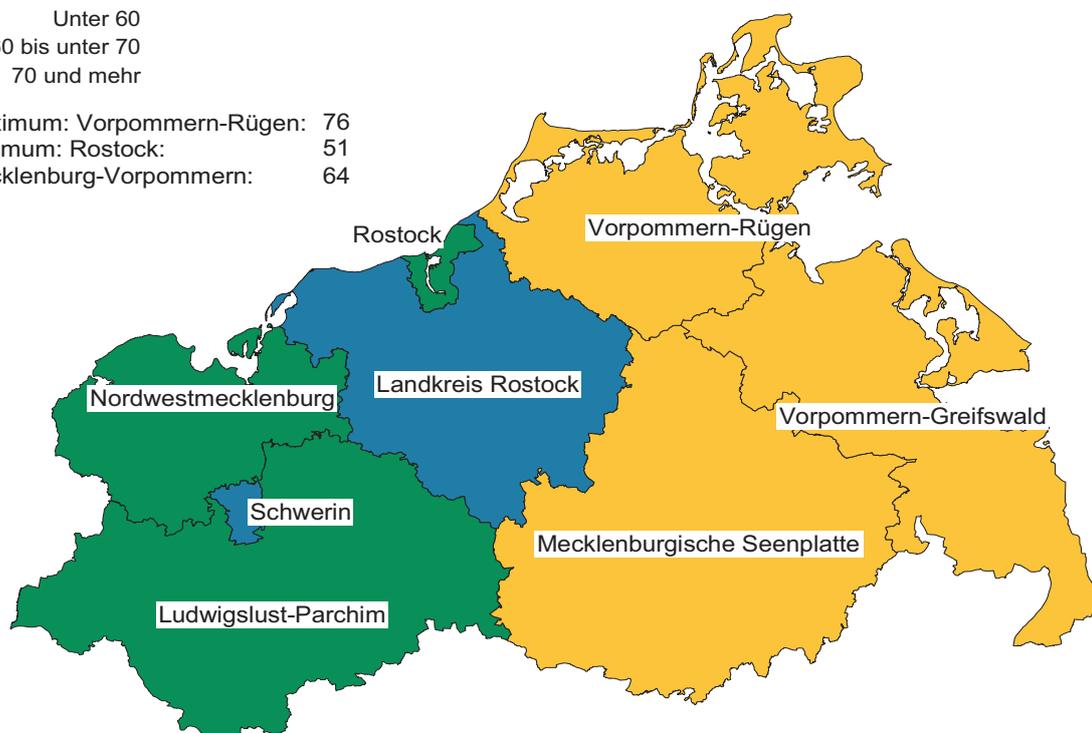
(c) StatA MV

Kapitel 1		Ausgewählte Daten zur Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung												
Tabelle 1.1		Leistungsempfänger im Zeitvergleich nach Leistungsart												
Lfd. Nr.	Jahr am 15.12.	Leistungsempfänger												
		insgesamt	darunter	davon					Pflege-geld 2)	mit Pflege-grad 1 und ausschließ-lich landes-rechtlichen bzw. ohne Leistungen 3)	mit Pflege-grad 1 und teil-stationärer Pflege 4)	nachrichtlich		
			mit erheblich einge-schränkter Alltags-kompetenz	ambulante Pflege 1)	vollstationäre Pflege			mit Pflege-grad 2 bis 5 und teilstationärer Pflege 5)						
1	2	3	4	5	zusammen	Dauer-pflege	Kurzzeit-pflege		6	7	8	9	10	11
1	1999	45 531	x	8 965	12 792	12 693	56	23 774	x	x	x			
2	2001	47 676	x	10 368	13 743	13 582	50	23 565	x	x	x			
3	2003	48 817	x	11 504	14 784	14 227	71	22 529	x	x	x			
4	2005	51 168	x	12 380	15 389	14 805	84	23 399	x	x	x			
5	2007	56 939	x	13 817	16 771	15 851	151	26 351	x	x	x			
6	2009	61 442	x	15 696	17 024	16 855	169	28 722	x	x	1 388			
7	2011	67 559	x	17 186	18 099	17 939	160	32 274	x	x	2 031			
8	2013	72 445	23 699	19 060	18 597	18 453	144	34 788	x	x	2 355			
9	2015	79 145	29 882	21 596	18 965	18 784	181	38 584	x	x	2 818			
10	2017	91 029	x	26 337	19 160	18 977	183	45 467	x	65	4 719			
11	2019	102 996	x	30 853	19 273	19 111	162	47 476	5 290	104	6 039			

Leistungsempfänger je 1 000 Einwohner 2019 nach Kreisen

- Unter 60
- 60 bis unter 70
- 70 und mehr

Maximum: Vorpommern-Rügen: 76
 Minimum: Rostock: 51
 Mecklenburg-Vorpommern: 64



(c) StatA MV

Kapitel 1		Ausgewählte Daten zur Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung								
Tabelle 1.2		Ambulante Pflege im Zeitvergleich nach Art des Trägers, Pflegebedürftigen und Personal								
Lfd. Nr.	Jahr am 15.12.	Insgesamt	Davon nach Art des Trägers							
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger			
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Ambulante Pflegeeinrichtungen 6)										
1	1999	398	215	179	167	12	4	3	1	
2	2001	384	197	183	179	4	4	3	1	
3	2003	382	203	177	167	10	2	2	-	
4	2005	397	214	182	176	6	1	1	-	
5	2007	406	225	180	176	4	1	1	-	
6	2009	424	240	183	179	4	1	1	-	
7	2011	438	250	186	183	3	2	2	-	
8	2013	452	261	189	184	5	2	2	-	
9	2015	450	258	191	188	3	1	1	-	
10	2017	489	296	191	188	3	2	2	-	
11	2019	513	315	196	192	4	2	2	-	
Pflegebedürftige										
12	1999	8 965	3 788	5 128	4 947	181	49	44	5	
13	2001	10 368	4 878	5 391	5 316	75	99	98	1	
14	2003	11 504	5 691	5 765	5 511	254	48	48	-	
15	2005	12 380	6 325	6 036	5 845	191	19	19	-	
16	2007	13 817	7 332	6 466	6 361	105	19	19	-	
17	2009	15 696	8 394	7 272	7 111	161	30	30	-	
18	2011	17 186	9 470	7 666	7 494	172	50	50	-	
19	2013	19 060	10 306	8 698	8 462	236	56	56	-	
20	2015	21 596	11 952	9 628	9 592	36	16	16	-	
21	2017	26 337	14 436	11 833	11 729	104	68	68	-	
22	2019	30 853	17 223	13 562	13 357	205	68	68	-	
Personal										
23	1999	3 341	1 478	1 842	1 747	95	21	17	4	
24	2001	3 870	1 738	2 115	2 078	37	17	14	3	
25	2003	4 358	2 069	2 276	2 168	108	13	13	-	
26	2005	4 662	2 360	2 293	2 200	93	9	9	-	
27	2007	5 496	2 871	2 616	2 560	56	9	9	-	
28	2009	6 410	3 564	2 831	2 734	97	15	15	-	
29	2011	7 436	4 343	3 066	2 981	85	27	27	-	
30	2013	8 693	5 204	3 458	3 341	117	31	31	-	
31	2015	10 030	6 164	3 858	3 815	43	8	8	-	
32	2017	11 199	7 058	4 115	4 089	26	26	26	-	
33	2019	12 483	7 929	4 516	4 447	69	38	38	-	

Kapitel 1		Ausgewählte Daten zur Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung							
Tabelle 1.3		Stationäre Pflege im Zeitvergleich nach Art des Trägers, Pflegebedürftigen, verfügbaren Plätzen und Personal							
Lfd. Nr.	Jahr am 15.12.	Insgesamt	Davon nach Art des Trägers						
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pflegeheime									
1	1999	181	24	131	109	22	26	24	2
2	2001	189	25	138	120	18	26	23	3
3	2003	224	27	175	145	30	22	19	3
4	2005	245	45	182	155	27	18	17	1
5	2007	268	70	186	165	21	12	12	-
6	2009	302	94	201	178	23	7	7	-
7	2011	332	101	223	201	22	8	8	-
8	2013	349	111	226	209	17	12	11	1
9	2015	369	122	235	219	16	12	12	-
10	2017	446	179	254	235	19	13	12	1
11	2019	498	209	273	251	22	16	15	1
Pflegebedürftige									
12	1999	12 792	1 688	8 936	6 726	2 210	2 168	2 078	90
13	2001	13 743	1 666	9 760	7 943	1 817	2 317	2 189	128
14	2003	14 784	1 930	11 094	8 652	2 442	1 760	1 637	123
15	2005	15 389	2 709	11 388	9 172	2 216	1 292	1 262	30
16	2007	16 771	4 289	11 428	9 702	1 726	1 054	1 054	-
17	2009	18 412	5 493	12 178	10 323	1 855	741	741	-
18	2011	20 130	5 884	13 489	11 723	1 766	757	757	-
19	2013	20 952	6 651	13 435	12 076	1 359	866	847	19
20	2015	21 783	6 818	13 944	12 470	1 474	1 021	1 021	-
21	2017	23 953	8 462	14 546	12 927	1 619	945	938	7
22	2019	25 431	9 663	14 731	13 112	1 619	1 037	1 030	7
Verfügbare Plätze									
23	1999	14 515	1 874	10 138	7 613	2 525	2 503	2 390	113
24	2001	14 661	1 790	10 449	8 509	1 940	2 422	2 283	139
25	2003	15 601	2 079	11 654	9 040	2 614	1 868	1 730	138
26	2005	16 528	3 201	11 949	9 623	2 326	1 378	1 347	31
27	2007	17 810	4 921	11 822	10 009	1 813	1 067	1 067	-
28	2009	19 038	5 795	12 473	10 560	1 913	770	770	-
29	2011	20 278	6 043	13 448	11 650	1 798	787	787	-
30	2013	20 975	6 694	13 386	11 946	1 440	895	877	18
31	2015	21 720	6 868	13 798	12 289	1 509	1 054	1 054	-
32	2017	23 575	8 286	14 308	12 610	1 698	981	973	8
33	2019	25 007	9 296	14 558	12 863	1 695	1 153	1 145	8
Personal									
34	1999	7 602	987	5 436	4 220	1 216	1 179	1 125	54
35	2001	8 139	953	5 934	4 983	951	1 252	1 180	72
36	2003	8 745	1 168	6 566	5 269	1 297	1 011	928	83
37	2005	9 458	1 639	6 975	5 716	1 259	844	821	23
38	2007	10 420	2 559	7 170	6 195	975	691	691	-
39	2009	12 070	3 351	8 123	6 993	1 130	596	596	-
40	2011	13 008	3 554	8 895	7 839	1 056	559	559	-
41	2013	13 696	3 972	9 053	8 210	843	671	667	4
42	2015	14 528	4 261	9 401	8 462	939	866	866	-
43	2017	15 563	4 963	9 681	8 706	975	919	908	11
44	2019	16 960	5 596	10 310	9 206	1 104	1 054	1 041	13

Kapitel 2		Ambulante Pflege am 15. Dezember 2019							
Tabelle 2.1		Pflege- und Betreuungsdienste nach Organisationsform und Art des Trägers							
Lfd. Nr.	Organisationsform der Pflege- und Betreuungsdienste	Dienste insgesamt	Davon nach Art des Trägers						
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zu- sammen	Träger der freien Wohl- fahrts- pflege	sonstige gemein- nützige Träger	zu- sammen	komm- nale Träger	sonstige öffent- liche Träger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Pflege-/Betreuungsdienste insgesamt	513	315	196	192	4	2	2	-
2	Pflege-/Betreuungsdienste ausschließlich nach Leistungen SGB XI	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Pflegedienste mit Leistungen nach SGB XI und weiteren ambulanten Leistungen	513	315	196	192	4	2	2	-
4	und zwar häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	511	314	195	191	4	2	2	-
5	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	289	163	126	124	2	-	-	-
6	sonstige ambulante Hilfeleistungen	200	95	104	104	-	1	1	-
7	eigenständiger Pflege-/Betreuungsdienst in Anbindung an: eine stationäre Pflegeeinrichtung einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	9	1	7	7	-	1	1	-
8	einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	77	45	32	31	1	-	-	-
9	einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	-	1	1	-	-	-	-
10		2	-	2	2	-	-	-	-
11	Eingliedrige Einrichtungen	504	314	189	185	4	1	1	-
12	Pflege-/Betreuungsdienste ausschließlich nach Leistungen SGB XI	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Pflegedienste mit Leistungen nach SGB XI und weiteren ambulanten Leistungen	504	314	189	185	4	1	1	-
14	und zwar häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	502	313	188	184	4	1	1	-
15	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	283	163	120	118	2	-	-	-
16	sonstige ambulante Hilfeleistungen	194	94	100	100	-	-	-	-
17	eigenständiger Pflege-/Betreuungsdienst in Anbindung an: eine stationäre Pflegeeinrichtung einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	-	-	-	-	-	-	-	-
18	einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	70	45	25	24	1	-	-	-
19	einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	-	1	1	-	-	-	-
20		1	-	1	1	-	-	-	-
21	Mehrgliedrige Einrichtungen	9	1	7	7	-	1	1	-

Kapitel 2		Ambulante Pflege am 15. Dezember 2019						
Tabelle 2.2		Personal nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich						
Lfd. Nr.	Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem überwiegendem Tätigkeitsbereich im Pflegedienst					sonstiger Bereich
			Pflegedienstleitung	Körperbezogene Pflege	Betreuung (§ 36 Abs. 2 Satz 3 SGB XI) 7)	Hilfen bei der Haushaltsführung	Verwaltung, Geschäftsführung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Insgesamt	12 483	671	9 245	360	964	513	730
2	staatlich anerkannter Altenpfleger	2 877	281	2 376	6	7	61	146
3	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	774	6	738	10	9	3	8
4	Gesundheits- und Krankenpfleger	1 847	308	1 331	14	5	74	115
5	Krankenpflegehelfer	604	1	578	4	13	-	8
6	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	208	39	142	-	-	11	16
7	Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	20	2	18	-	-	-	-
8	Heilerziehungspflegehelfer	5	-	5	-	-	-	-
9	Heilpädagogin	-	-	-	-	-	-	-
10	Ergotherapeut	6	-	4	1	-	-	1
11	Physiotherapeut (Krankengymnast)	10	-	7	1	-	-	2
12	sonstiger Abschluss im Bereich der nicht-ärztlichen Heilberufe	69	-	47	5	2	6	9
13	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	22	-	11	2	1	5	3
14	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	49	-	43	3	2	1	-
15	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	2	-	2	-	-	-	-
16	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	38	16	6	-	1	13	2
17	sonstiger pflegerischer Beruf	709	4	555	88	38	5	19
18	Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	17	-	6	1	9	1	-
19	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	342	-	109	5	212	3	13
20	sonstiger Berufsabschluss	3 877	14	2 446	205	589	283	340
21	ohne Berufsabschluss/noch in der Ausbildung	1 007	-	821	15	76	47	48
					Darunter weiblich			
22	Zusammen	10 938	586	8 143	328	927	406	548
23	staatlich anerkannter Altenpfleger	2 410	236	1 993	6	7	39	129
24	staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	677	5	644	10	8	2	8
25	Gesundheits- und Krankenpfleger	1 621	277	1 165	13	4	64	98
26	Krankenpflegehelfer	526	-	503	4	11	-	8
27	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	203	38	138	-	-	11	16
28	Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	17	2	15	-	-	-	-
29	Heilerziehungspflegehelfer	4	-	4	-	-	-	-
30	Heilpädagogin	-	-	-	-	-	-	-
31	Ergotherapeut	5	-	3	1	-	-	1
32	Physiotherapeut (Krankengymnast)	10	-	7	1	-	-	2
33	sonstiger Abschluss im Bereich der nicht-ärztlichen Heilberufe	52	-	37	3	1	5	6
34	sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	19	-	10	-	1	5	3
35	Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	46	-	40	3	2	1	-
36	Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	2	-	2	-	-	-	-
37	Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	24	11	5	-	-	7	1
38	sonstiger pflegerischer Beruf	643	4	501	83	36	4	15
39	Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	15	-	6	1	8	-	-
40	sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	337	-	108	5	210	3	11
41	sonstiger Berufsabschluss	3 456	13	2 256	184	564	220	219
42	ohne Berufsabschluss/noch in der Ausbildung	871	-	706	14	75	45	31

Kapitel 2		Ambulante Pflege am 15. Dezember 2019							
Tabelle 2.3		Pflegebedürftige nach Organisationsform des Pflege- und Betreuungsdienstes und Art des Trägers							
Tabelle 2.3.1		Pflegebedürftige insgesamt							
Lfd. Nr.	Organisationsform der Pflege- und Betreuungsdienste	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach Art des Trägers						
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Pflegebedürftige in Pflege-/Betreuungsdiensten insgesamt	30 853	17 223	13 562	13 357	205	68	68	-
2	Pflege-/Betreuungsdienste ausschließlich nach Leistungen SGB XI	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Pflegedienste mit Leistungen nach SGB XI und weiteren ambulanten Leistungen und zwar	30 853	17 223	13 562	13 357	205	68	68	-
4	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	30 645	17 084	13 493	13 288	205	68	68	-
5	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	18 828	9 175	9 653	9 568	85	-	-	-
6	sonstige ambulante Hilfeleistungen	13 427	5 389	8 014	8 014	-	24	24	-
7	eigenständiger Pflege-/Betreuungsdienst in Anbindung an: eine stationäre Pflegeeinrichtung	617	82	511	511	-	24	24	-
8	einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	5 241	3 022	2 219	2 132	87	-	-	-
9	einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	19	-	19	19	-	-	-	-
10	einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	149	-	149	149	-	-	-	-
11	Pflegebedürftige in eingliedrigen Pflegeeinrichtungen	30 236	17 141	13 051	12 846	205	44	44	-
12	Pflege-/Betreuungsdienste ausschließlich nach Leistungen SGB XI	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Pflegedienste mit Leistungen nach SGB XI und weiteren ambulanten Leistungen und zwar	30 236	17 141	13 051	12 846	205	44	44	-
14	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	30 028	17 002	12 982	12 777	205	44	44	-
15	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	18 354	9 175	9 179	9 094	85	-	-	-
16	sonstige ambulante Hilfeleistungen	12 992	5 307	7 685	7 685	-	-	-	-
17	eigenständiger Pflege-/Betreuungsdienst in Anbindung an: eine stationäre Pflegeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
18	einer Wohneinrichtung (Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	4 730	3 022	1 708	1 621	87	-	-	-
19	einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	19	-	19	19	-	-	-	-
20	einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	45	-	45	45	-	-	-	-
21	Pflegebedürftige in mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen	617	82	511	511	-	24	24	-

Kapitel 2		Ambulante Pflege am 15. Dezember 2019							
Tabelle 2.3		Pflegebedürftige nach Organisationsform des Pflege- und Betreuungsdienstes und Art des Trägers							
Tabelle 2.3.2		Pflegebedürftige je Pflege- und Betreuungsdienst							
Lfd. Nr.	Organisationsform der Pflege- und Betreuungsdienste	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach Art des Trägers						
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Pflegebedürftige in Pflege-/Betreuungsdiensten insgesamt	60	55	69	70	51	34	34	-
2	Pflege-/Betreuungsdienste ausschließlich nach Leistungen SGB XI	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Pflegedienste mit Leistungen nach SGB XI und weiteren ambulanten Leistungen und zwar	60	55	69	70	51	34	34	-
4	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	60	54	69	70	51	34	34	-
5	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	65	56	77	77	43	-	-	-
6	sonstige ambulante Hilfeleistungen	67	57	77	77	-	24	24	-
	eigenständiger Pflege-/Betreuungsdienst in Anbindung an:								
7	eine stationäre Pflegeeinrichtung einer Wohneinrichtung (Altenheim,	69	82	73	73	-	24	24	-
8	Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	68	67	69	69	87	-	-	-
9	einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	19	-	19	19	-	-	-	-
10	einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	75	-	75	75	-	-	-	-
11	Pflegebedürftige in eingliedrigen Pflegeeinrichtungen	60	55	69	69	51	44	44	-
12	Pflege-/Betreuungsdienste ausschließlich nach Leistungen SGB XI	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Pflegedienste mit Leistungen nach SGB XI und weiteren ambulanten Leistungen und zwar	60	55	69	69	51	44	44	-
14	häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	60	54	69	69	51	44	44	-
15	Hilfe zur Pflege nach SGB XII	65	56	76	77	43	-	-	-
16	sonstige ambulante Hilfeleistungen	67	56	77	77	-	-	-	-
	eigenständiger Pflege-/Betreuungsdienst in Anbindung an:								
17	eine stationäre Pflegeeinrichtung einer Wohneinrichtung (Altenheim,			-	-	-	-	-	-
18	Altenwohnheim, betreutes Wohnen)	68	67	68	68	87	-	-	-
19	einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	19	-	19	19	-	-	-	-
20	einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	45	-	45	45	-	-	-	-
21	Pflegebedürftige in mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen	69	82	73	73	-	24	24	-

Kapitel 2		Ambulante Pflege am 15. Dezember 2019								
Tabelle 2.4		Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Art des Trägers								
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Art des Trägers					
		insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		freigemeinnützige Träger		öffentliche Träger	
					zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich	zu-sammen	darunter weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Pflegegrad 4										
45	Zusammen	3 389	1 306	2 083	2 252	1 391	1 121	679	16	13
46	unter 15	29	18	11	19	7	10	4	-	-
47	15 - 60	298	149	149	197	99	100	49	1	1
48	60 - 65	131	74	57	83	34	48	23	-	-
49	65 - 70	178	110	68	127	50	49	17	2	1
50	70 - 75	185	92	93	120	58	65	35	-	-
51	75 - 80	434	199	235	299	158	134	76	1	1
52	80 - 85	792	324	468	535	325	254	140	3	3
53	85 - 90	727	220	507	475	335	247	169	5	3
54	90 - 95	463	100	363	301	246	159	114	3	3
55	95 und mehr	152	20	132	96	79	55	52	1	1
Pflegegrad 5										
56	Zusammen	1 167	482	685	870	506	292	177	5	2
57	unter 15	22	12	10	15	6	7	4	-	-
58	15 - 60	158	85	73	120	57	38	16	-	-
59	60 - 65	73	45	28	63	24	10	4	-	-
60	65 - 70	84	52	32	66	26	18	6	-	-
61	70 - 75	62	33	29	51	23	11	6	-	-
62	75 - 80	142	80	62	109	46	33	16	-	-
63	80 - 85	239	90	149	171	106	65	42	3	1
64	85 - 90	201	58	143	151	110	48	32	2	1
65	90 - 95	119	22	97	84	70	35	27	-	-
66	95 und mehr	67	5	62	40	38	27	24	-	-

Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2019							
Tabelle 3.1		Pflegeheime nach Angebotsart, Art und Träger der Einrichtung							
Lfd. Nr.	Art des Angebots Art der Pflegeheime	Pflegeheime insgesamt	Davon nach Art des Trägers						sonstige öffentliche Träger
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Pflegeheime insgesamt	498	209	273	251	22	16	15	1
	davon								
	nach dem Angebot der Einrichtung								
2	Dauer- und Kurzzeitpflege und								
3	Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
3	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	1	1	-	-	-	-	-	-
4	nur Dauerpflege und Tagespflege								
4	und/oder Nachtpflege	1	-	1	-	1	-	-	-
5	nur Kurzzeitpflege und Tagespflege								
5	und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
6	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
7	nur Dauerpflege	257	73	169	152	17	15	14	1
8	nur Kurzzeitpflege	9	5	4	3	1	-	-	-
9	nur Tagespflege	230	130	99	96	3	1	1	-
10	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon								
	nach der Art der Einrichtung								
11	Pflegeheime für ältere Menschen	454	198	243	227	16	13	13	-
	davon								
	nach dem Angebot der Einrichtung								
12	Dauer- und Kurzzeitpflege und								
12	Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
13	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	1	1	-	-	-	-	-	-
14	nur Dauerpflege und Tages-								
14	pflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
15	nur Kurzzeitpflege und Tages-								
15	pflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
16	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
17	nur Dauerpflege	214	62	140	128	12	12	12	-
18	nur Kurzzeitpflege	9	5	4	3	1	-	-	-
19	nur Tagespflege	230	130	99	96	3	1	1	-
20	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Pflegeheime für Behinderte	18	1	16	13	3	1	1	-
22	Pflegeheime für psychisch Kranke	10	5	5	4	1	-	-	-
23	Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	16	5	9	7	2	2	1	1

Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2019							
Tabelle 3.2		Verfügbare Plätze nach Angebotsart, Art und Träger der Einrichtung							
Lfd. Nr.	Art des Angebots Art der Pflegeheime	Verfügbare Plätze insgesamt	Davon nach Art des Trägers						
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verfügbare Plätze insgesamt									
1	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt	25 007	9 296	14 558	12 863	1 695	1 153	1 145	8
	davon nach dem Angebot der Einrichtung								
2	Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
3	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	24	24	-	-	-	-	-	-
4	nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	10	-	10	-	10	-	-	-
5	nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
6	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
7	nur Dauerpflege	20 259	6 476	12 646	11 042	1 604	1 137	1 129	8
8	nur Kurzzeitpflege	144	77	67	49	18	-	-	-
9	nur Tagespflege	4 570	2 719	1 835	1 772	63	16	16	-
10	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon nach der Art der Einrichtung								
11	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen	23 110	8 822	13 248	11 839	1 409	1 040	1 040	-
	davon nach dem Angebot der Einrichtung								
12	Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
13	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	24	24	-	-	-	-	-	-
14	nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
15	nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
16	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
17	nur Dauerpflege	18 372	6 002	11 346	10 018	1 328	1 024	1 024	-
18	nur Kurzzeitpflege	144	77	67	49	18	-	-	-
19	nur Tagespflege	4 570	2 719	1 835	1 772	63	16	16	-
20	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte	1 110	120	895	761	134	95	95	-
22	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke	571	280	291	159	132	-	-	-
23	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	216	74	124	104	20	18	10	8

Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2019							
Tabelle 3.2		Verfügbare Plätze nach Angebotsart, Art und Träger der Einrichtung							
Lfd. Nr.	Art des Angebots Art der Pflegeheime	Verfügbare Plätze insgesamt	Davon nach Art des Trägers						
			private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
				zusammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Verfügbare Plätze je Pflegeheim							
24	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt	50,2	44,5	53,3	51,2	77,0	72,1	76,3	8,0
	davon nach dem Angebot der Einrichtung								
25	Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
26	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	24,0	24,0	-	-	-	-	-	-
27	nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	10,0	-	10,0	-	10,0	-	-	-
28	nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
29	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
30	nur Dauerpflege	78,8	88,7	74,8	72,6	94,4	75,8	80,6	8,0
31	nur Kurzzeitpflege	16,0	15,4	16,8	16,3	18,0	-	-	-
32	nur Tagespflege	19,9	20,9	18,5	18,5	21,0	16,0	16,0	-
33	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon nach der Art der Einrichtung								
34	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen	50,9	44,6	54,5	52,2	88,1	80,0	80,0	-
	nach dem Angebot der Einrichtung								
35	Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
36	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	24,0	24,0	-	-	-	-	-	-
37	nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
38	nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
39	nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
40	nur Dauerpflege	85,9	96,8	81,0	78,3	110,7	85,3	85,3	-
41	nur Kurzzeitpflege	16,0	15,4	16,8	16,3	18,0	-	-	-
42	nur Tagespflege	19,9	20,9	18,5	18,5	21,0	16,0	16,0	-
43	nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte	61,7	120,0	55,9	58,5	44,7	95,0	95,0	-
45	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke	57,1	56,0	58,2	39,8	132,0	-	-	-
46	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	13,5	14,8	13,8	14,9	10,0	9,0	10,0	8,0

Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2019						
Tabelle 3.3		Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und nach dem Angebot der Einrichtung						
Lfd. Nr.	Art der verfügbaren Plätze	Verfügbare Plätze insgesamt	Darunter nach dem Angebot der Einrichtung					
			nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege	nur Tagespflege	
1	2	3	4	5	6	7	8	
			Anzahl					
1	Verfügbare Plätze insgesamt	25 007	24	10	20 259	144	4 570	
2	vollstationäre Pflege zusammen	20 435	24	8	20 259	144	-	
3	in 1-Bett-Zimmern	11 216	24	8	11 120	64	-	
4	in 2-Bett-Zimmern	9 204	-	-	9 124	80	-	
5	in 3-Bett-Zimmern	15	-	-	15	-	-	
6	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-	
7	Dauerpflege zusammen	20 283	16	8	20 259	-	-	
8	in 1-Bett-Zimmern	11 144	16	8	11 120	-	-	
9	in 2-Bett-Zimmern	9 124	-	-	9 124	-	-	
10	in 3-Bett-Zimmern	15	-	-	15	-	-	
11	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-	
	darunter							
	Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	378	8	-	370	-	-	
12	Kurzzeitpflege zusammen	152	8	-	-	144	-	
13	in 1-Bett-Zimmern	72	8	-	-	64	-	
14	in 2-Bett-Zimmern	80	-	-	-	80	-	
15	in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-	
16	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-	
17	Tagespflege	4 572	-	2	-	-	4 570	
18	Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	
			Auslastung der verfügbaren Plätze in Prozent					
20	Vollstationäre Dauerpflege	94,2	37,5	87,5	94,3	-	-	
21	Vollstationäre Kurzzeitpflege	x	x	x	x	x	x	
22	Tagespflege	134,7	-	50,0	-	-	134,7	
23	Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	
			Anteil an der Zahl der verfügbaren Plätze in Prozent					
24	Verfügbare Plätze insgesamt	100	100	100	100	100	100	
25	vollstationäre Pflege zusammen	81,7	100,0	80,0	100,0	100,0	-	
26	in 1-Bett-Zimmern	44,9	100,0	80,0	54,9	44,4	-	
27	in 2-Bett-Zimmern	36,8	-	-	45,0	55,6	-	
28	in 3-Bett-Zimmern	0,1	-	-	0,1	-	-	
29	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-	
30	Dauerpflege zusammen	81,1	66,7	80,0	100,0	-	-	
31	in 1-Bett-Zimmern	44,6	66,7	80,0	54,9	-	-	
32	in 2-Bett-Zimmern	36,5	-	-	45,0	-	-	
33	in 3-Bett-Zimmern	0,1	-	-	0,1	-	-	
34	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-	
	darunter							
	Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	1,5	33,3	-	1,8	-	-	
35	Kurzzeitpflege zusammen	0,6	33,3	-	-	100,0	-	
36	in 1-Bett-Zimmern	0,3	33,3	-	-	44,4	-	
37	in 2-Bett-Zimmern	0,3	-	-	-	55,6	-	
38	in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-	
39	in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-	
40	Tagespflege	18,3	-	20,0	-	-	100,0	
41	Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	
42								

Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2019						
Tabelle 3.5		Durchschnittliche Vergütungen in der stationären Pflege						
Tabelle 3.5.1		Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Art der Pflegeleistung und durchschnittlicher Vergütung						
Lfd. Nr.	Pflegebedürftige nach Pflegegrad Durchschnittliche Vergütung	Insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Pflegebedürftige nach Pflegegrad								
1	Pflegebedürftige insgesamt	25 431	19 273	19 111	162	6 158	6 158	-
2	Pflegegrad 1	130	26	24	2	104	104	-
3	Pflegegrad 2	5 966	3 809	3 731	78	2 157	2 157	-
4	Pflegegrad 3	9 326	6 805	6 746	59	2 521	2 521	-
5	Pflegegrad 4	6 686	5 548	5 529	19	1 138	1 138	-
6	Pflegegrad 5	3 289	3 066	3 065	1	223	223	-
Durchschnittliche Vergütungen insgesamt (EUR pro Person und Tag)								
7	Pflegesatz Pflegegrad 1	x	x	43,81	58,52	x	38,18	-
8	Pflegegrad 2	x	x	52,33	75,18	x	45,70	-
9	Pflegegrad 3	x	x	67,89	98,67	x	52,39	-
10	Pflegegrad 4	x	x	84,09	123,40	x	59,09	-
11	Pflegegrad 5	x	x	91,34	134,48	x	62,45	-
12	Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	x	x	18,90	19,58	x	11,02	-

Tabelle 3.5.2		Durchschnittliche Vergütungen nach dem Angebot der Einrichtung						
Lfd. Nr.	Art der Vergütung Pflegegrad	Durchschnittliche Vergütungen insgesamt	Darunter nach dem Angebot der Einrichtung					
			Dauer- und Kurzzeitpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege	nur Tagespflege
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vergütung für vollstationäre Dauerpflege in EUR je Person und Tag								
1	Pflegesatz Pflegegrad 1	34,45	-	35,15	349,81	34,33	-	-
2	Pflegegrad 2	43,11	-	45,07	349,81	43,00	-	-
3	Pflegegrad 3	59,22	-	61,24	349,81	59,11	-	-
4	Pflegegrad 4	76,01	-	78,10	349,81	75,91	-	-
5	Pflegegrad 5	83,52	-	85,66	349,81	83,43	-	-
6	Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	19,28	-	15,95	1,00	19,29	-	-
Vergütung für Kurzzeitpflege in EUR je Person und Tag								
7	Pflegesatz Pflegegrad 1	61,23	-	34,15	-	-	61,79	-
8	Pflegegrad 2	78,58	-	45,07	-	-	79,26	-
9	Pflegegrad 3	102,77	-	61,24	-	-	103,62	-
10	Pflegegrad 4	128,31	-	78,10	-	-	129,33	-
11	Pflegegrad 5	139,73	-	85,66	-	-	140,84	-
12	Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	20,06	-	15,95	-	-	20,14	-
Vergütung für Tagespflege in EUR je Person und Tag								
13	Pflegesatz Pflegegrad 1	37,44	-	-	169,04	-	-	37,41
14	Pflegegrad 2	44,82	-	-	169,04	-	-	44,80
15	Pflegegrad 3	51,45	-	-	169,04	-	-	51,43
16	Pflegegrad 4	58,09	-	-	169,04	-	-	58,08
17	Pflegegrad 5	61,42	-	-	169,04	-	-	61,41
18	Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	10,98	-	-	1,00	-	-	10,98

Kapitel 3		Stationäre Pflege am 15. Dezember 2019						
Tabelle 3.6		Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung						
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige 10)			Art der Pflegeleistung			
		insgesamt	männlich	weiblich	voll-stationäre Pflege	darunter Dauer-pflege	teil-stationäre Pflege	darunter Tages-pflege
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Pflegegrad 4								
45	Zusammen	6 686	2 362	4 324	5 548	5 529	1 138	1 138
46	unter 15	4	3	1	4	4	-	-
47	15 - 60	524	324	200	485	485	39	39
48	60 - 65	294	166	128	258	258	36	36
49	65 - 70	340	205	135	277	277	63	63
50	70 - 75	343	185	158	256	255	87	87
51	75 - 80	799	358	441	611	607	188	188
52	80 - 85	1 469	541	928	1 174	1 169	295	295
53	85 - 90	1 509	366	1 143	1 255	1 247	254	254
54	90 - 95	990	173	817	852	852	138	138
55	95 und mehr	414	41	373	376	375	38	38
Pflegegrad 5								
56	Zusammen	3 289	1 139	2 150	3 066	3 065	223	223
57	unter 15	7	6	1	6	6	1	1
58	15 - 60	589	342	247	575	574	14	14
59	60 - 65	165	101	64	150	150	15	15
60	65 - 70	176	95	81	158	158	18	18
61	70 - 75	155	71	84	137	137	18	18
62	75 - 80	367	145	222	322	322	45	45
63	80 - 85	637	171	466	598	598	39	39
64	85 - 90	592	132	460	555	555	37	37
65	90 - 95	422	59	363	402	402	20	20
66	95 und mehr	179	17	162	163	163	16	16
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet								
67	Zusammen	34	11	23	19	16	15	15

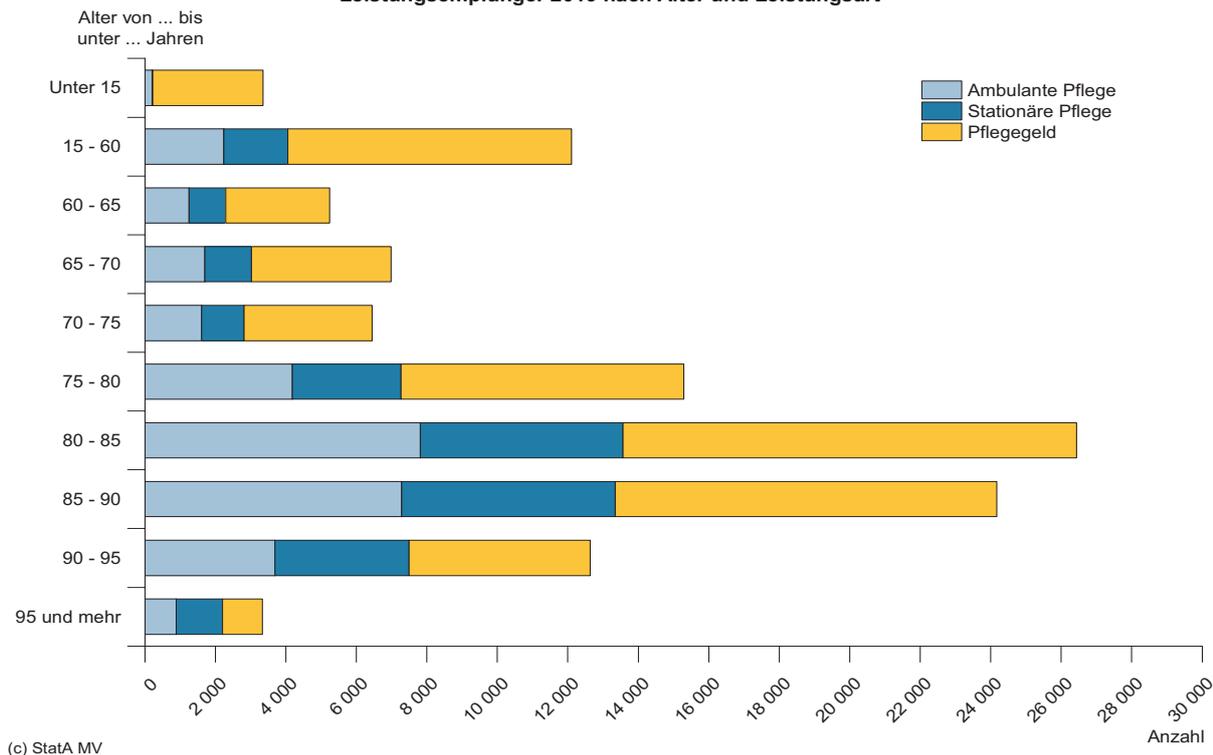
Kapitel 4		Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2019				
Tabelle 4.1		Pflegegeldempfänger nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden				
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeldempfänger insgesamt 11)	Davon nach Pflegegraden			
			2	3	4	5
1	2	3	4	5	6	7
1	Insgesamt	59 701	35 537	17 269	5 220	1 675
2	unter 15	3 134	1 279	1 294	372	189
3	15 - 60	8 046	3 842	2 618	1 035	551
4	60 - 65	2 950	1 819	836	230	65
5	65 - 70	3 965	2 477	1 121	285	82
6	70 - 75	3 628	2 258	1 020	278	72
7	75 - 80	8 012	5 080	2 213	566	153
8	80 - 85	12 877	8 307	3 400	960	210
9	85 - 90	10 828	6 951	2 913	786	178
10	90 - 95	5 135	3 006	1 488	535	106
11	95 und mehr	1 126	518	366	173	69
				Männlich		
12	Zusammen	24 481	13 466	7 805	2 441	769
13	unter 15	1 987	815	835	236	101
14	15 - 60	4 394	2 083	1 439	583	289
15	60 - 65	1 536	918	461	127	30
16	65 - 70	2 124	1 278	630	172	44
17	70 - 75	1 823	1 071	558	153	41
18	75 - 80	3 341	1 903	1 042	312	84
19	80 - 85	4 552	2 648	1 380	429	95
20	85 - 90	3 264	1 923	1 008	276	57
21	90 - 95	1 259	730	385	121	23
22	95 und mehr	201	97	67	32	5
				Weiblich		
23	Zusammen	35 220	22 071	9 464	2 779	906
24	unter 15	1 147	464	459	136	88
25	15 - 60	3 652	1 759	1 179	452	262
26	60 - 65	1 414	901	375	103	35
27	65 - 70	1 841	1 199	491	113	38
28	70 - 75	1 805	1 187	462	125	31
29	75 - 80	4 671	3 177	1 171	254	69
30	80 - 85	8 325	5 659	2 020	531	115
31	85 - 90	7 564	5 028	1 905	510	121
32	90 - 95	3 876	2 276	1 103	414	83
33	95 und mehr	925	421	299	141	64

Kapitel 5 **Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung 2019**

Tabelle 5.1 **Leistungsempfänger nach Pflegegraden, Altersgruppen und Leistungsarten**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger								
		insgesamt	ambulante Pflege 1)	vollstationäre Pflege			Pflegegeld 2)	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen 3)	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege 4)	nachrichtlich
				zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege				mit Pflegegrad 2 bis 5 und teilstationäre Pflege 5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Pflegegrad 4										
45	Zusammen	12 294	3 389	5 548	5 529	19	3 357	-	-	1 138
46	unter 15	395	29	4	4	-	362	-	-	-
47	15 - 60	1 696	298	485	485	-	913	-	-	39
48	60 - 65	569	131	258	258	-	180	-	-	36
49	65 - 70	656	178	277	277	-	201	-	-	63
50	70 - 75	629	185	256	255	1	188	-	-	87
51	75 - 80	1 387	434	611	607	4	342	-	-	188
52	80 - 85	2 450	792	1 174	1 169	5	484	-	-	295
53	85 - 90	2 346	727	1 255	1 247	8	364	-	-	254
54	90 - 95	1 570	463	852	852	-	255	-	-	138
55	95 und mehr	596	152	376	375	1	68	-	-	38
Pflegegrad 5										
56	Zusammen	5 306	1 167	3 066	3 065	1	1 073	-	-	223
57	unter 15	209	22	6	6	-	181	-	-	1
58	15 - 60	1 217	158	575	574	1	484	-	-	14
59	60 - 65	266	73	150	150	-	43	-	-	15
60	65 - 70	294	84	158	158	-	52	-	-	18
61	70 - 75	239	62	137	137	-	40	-	-	18
62	75 - 80	529	142	322	322	-	65	-	-	45
63	80 - 85	911	239	598	598	-	74	-	-	39
64	85 - 90	822	201	555	555	-	66	-	-	37
65	90 - 95	561	119	402	402	-	40	-	-	20
66	95 und mehr	258	67	163	163	-	28	-	-	16
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet										
67	Zusammen	19	-	19	16	3	-	-	-	-

Leistungsempfänger 2019 nach Alter und Leistungsart



(c) StatA MV

Kapitel 6		Kreistabellen					
Tabelle 6.1		Leistungsempfänger, ausgewählte Daten zu Pflege- und Betreuungsdiensten und Pflegeheimen am 15. Dezember 2019 nach regionaler Gliederung					
Lfd. Nr.	Merkmal	Mecklenburg-Vorpommern	Kreisfreie Stadt		Landkreis		
			Rostock	Schwerin	Mecklenburgische Seenplatte	darunter Neubrandenburg	Landkreis Rostock
1	2	3	4	5	6	7	8
		Leistungsempfänger					
1	Pflegebedürftige	102 996	10 670	5 775	18 006	.	13 453
2	Je 1 000 Einwohner	64	51	60	70	.	62
3	Ambulante Pflege	30 853	2 577	1 484	5 683	1 212	4 090
4	Vollstationäre Pflege zusammen	19 273	2 560	1 451	3 064	842	2 468
5	darunter Dauerpflege	19 111	2 549	1 424	3 055	839	2 464
6	Pflegegeld 2)	47 476	4 998	2 443	8 210	.	6 201
7	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen	5 290	531	384	1 028	.	678
8	Mit Pflegestufe 1 und teilstationärer Pflege	104	4	13	21	4	16
		Pflege- und Betreuungsdienste					
9	Anzahl der Pflege- und Betreuungsdienste	513	48	27	95	19	67
10	Personal in Pflege- und Betreuungsdiensten insgesamt	12 483	1 200	647	2 661	806	1 416
11	Von Pflege- und Betreuungsdiensten betreute Pflegebedürftige insgesamt	30 853	2 577	1 484	5 683	1 212	4 090
12	je Pflege- und Betreuungsdienst	60	54	55	60	64	61
13	je 1 000 Einwohner	19	12	16	22	19	19
14	Pflegegrad 1	2 891	172	156	513	98	451
15	Pflegegrad 2	15 018	1 336	832	2 569	467	2 042
16	Pflegegrad 3	8 388	730	356	1 600	373	1 061
17	Pflegegrad 4	3 389	251	102	717	203	413
18	Pflegegrad 5	1 167	88	38	284	71	123
		Pflegeheime					
19	Anzahl der Pflegeheime	498	44	28	88	21	73
20	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege	20 435	2 655	1 566	3 239	1 173	2 642
21	Personal in Pflegeheimen insgesamt	16 960	1 920	1 142	2 983	849	2 158
22	Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt	25 431	3 044	1 757	4 160	1 192	3 368
23	davon vollstationäre Pflege	19 273	2 560	1 451	3 064	842	2 468
24	teilstationäre Pflege	6 158	484	306	1 096	350	900
25	je Pflegeheim	51	69	63	47	57	46
26	je 1 000 Einwohner	16	15	18	16	19	16
27	Pflegegrad 1	130	6	16	24	5	21
28	Pflegegrad 2	5 966	723	508	907	278	841
29	Pflegegrad 3	9 326	1 064	706	1 451	410	1 238
30	Pflegegrad 4	6 686	829	376	1 156	342	849
31	Pflegegrad 5	3 289	422	150	618	157	413
32	Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	34	-	1	4	-	6

Kapitel 6		Kreistabellen						
Tabelle 6.1		Leistungsempfänger, ausgewählte Daten zu Pflege- und Betreuungsdiensten und Pflegeheimen am 15. Dezember 2019 nach regionaler Gliederung						
Lfd. Nr.	Merkmal	Landkreis						
		Vorpommern-Rügen	darunter	Nordwestmecklenburg	darunter	Vorpommern-Greifswald	darunter	Ludwigslust-Parchim
			Stralsund		Wismar		Greifswald	
1	2	9	10	11	12	13	14	15
		Leistungsempfänger						
1	Pflegebedürftige	17 028	.	8 999	.	16 642	.	12 423
2	Je 1 000 Einwohner	76	.	57	.	71	.	59
3	Ambulante Pflege	5 149	1 441	2 492	1 030	5 919	1 526	3 459
4	Vollstationäre Pflege zusammen	2 608	880	1 732	569	2 989	660	2 401
5	darunter Dauerpflege	2 573	859	1 725	566	2 949	643	2 372
6	Pflegegeld 2)	8 517	.	4 280	.	6 935	.	5 892
7	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen	745	.	483	.	789	.	652
8	Mit Pflegestufe 1 und teilstationärer Pflege	9	6	12	7	10	-	19
		Pflege- und Betreuungsdienste						
9	Anzahl der Pflege- und Betreuungsdienste	82	23	39	14	92	19	63
10	Personal in Pflege- und Betreuungsdiensten insgesamt	1 930	637	764	287	2 616	768	1 249
11	Von Pflege- und Betreuungsdiensten betreute Pflegebedürftige insgesamt	5 149	1 441	2 492	1 030	5 919	1 526	3 459
12	je Pflege- und Betreuungsdienst	63	63	64	74	64	80	55
13	je 1 000 Einwohner	23	24	16	24	25	26	16
14	Pflegegrad 1	385	81	305	157	587	186	322
15	Pflegegrad 2	2 374	646	1 320	532	2 708	659	1 837
16	Pflegegrad 3	1 508	430	630	249	1 576	400	927
17	Pflegegrad 4	651	201	189	71	782	201	284
18	Pflegegrad 5	231	83	48	21	266	80	89
		Pflegeheime						
19	Anzahl der Pflegeheime	70	22	38	14	83	18	74
20	Verfügbare Pflätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege	2 706	1 105	1 857	824	3 238	892	2 532
21	Personal in Pflegeheimen insgesamt	2 120	688	1 726	737	2 604	560	2 307
22	Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt	3 519	1 141	2 163	807	4 091	886	3 329
23	davon vollstationäre Pflege	2 608	880	1 732	569	2 989	660	2 401
24	teilstationäre Pflege	911	261	431	238	1 102	226	928
25	je Pflegeheim	50	52	57	58	49	49	45
26	je 1 000 Einwohner	16	19	14	19	17	15	16
27	Pflegegrad 1	9	6	14	7	18	-	22
28	Pflegegrad 2	676	199	550	185	897	190	864
29	Pflegegrad 3	1 279	437	851	334	1 458	320	1 279
30	Pflegegrad 4	1 032	324	479	184	1 172	283	793
31	Pflegegrad 5	516	173	264	95	540	89	366
32	Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	7	2	5	2	6	4	5

Fußnotenerläuterungen

- 1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z. B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen.
- 2) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2019.
- 3) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime.
- 4) Empfänger von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt. (In den Pflegegraden 2 - 5 erhalten sie in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst.)
- 5) Empfänger von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 2 - 5 erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst. Bis einschließlich 2007 ist die teilstationäre Pflege in der stationären Pflege enthalten (siehe Erläuterungen zu den Tabellen in den Vorbemerkungen).
- 6) Bis 2017 ambulante Pflegedienste, ab 2019 ambulante Pflege- und Betreuungsdienste.
- 7) Maßnahmen zur kognitiven Aktivierung.
- 8) Zusätzliches Personal zur Unterstützung der Leistungserbringung insbesondere im Bereich der medizinischen Behandlungspflege. Das zusätzliche Personal ist zur Erbringung aller vollstationären Pflegeleistungen vorgesehen.
- 9) Zusätzliches Personal für zusätzliche Betreuung und Aktivierung der Pflegebedürftigen, die über die - nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit - notwendige Versorgung hinausgeht.
- 10) Einschließlich Pflegebedürftige in teilstationärer Pflege.
- 11) Einschließlich Empfängern von Pflegegeld, die zusätzlich ambulante Pflege erhalten (Kombinationsleistungen).